

Das Denkmal ist an der Nordwestecke eingemauert, im unteren Theile zerstört und von der Bank verdeckt.

Denkmal der Frau Sophia Sibylla von Bünau, † 1640. (Fig. 166.)

Sandstein, 95 cm breit, 180 cm hoch, einfache rechteckige Platte, darauf oben und unten kleinere Kartuschen mit biblischen Inschriften, seitlich durch Anläufer begrenzt. In der Mitte als Hauptstück in ovalem Felde im Relief Christus am Kreuze. Am oberen vertikalen Kreuzarme eine Taube mit ausgespannten Flügeln, darunter der Gekreuzigte in üblicher Stellung, die seitlichen Kreuzarme schliessen im Dreipass ab. Das Oval wird durch Anläufe begrenzt, dazu die Evangelisten-symbole. In der oberen Kartusche bez.:

Esai X 56. | Die gerechten wer | den wegkgerafft:

in der unteren bez.:

Ich liege undt schlaffe gantz mit frieden pf: 4.

Am Rande bez.:

Die Hoh Edle und viel Ehrentugendreiche Fraw Sophia Sibylla | von Bünaw geborne vom Lofs Erb: und Lehens fraw uf Pilnitz, des auch Hochedlen Gestrengen Herrn Günthern von Bünaw | Churfs. S. Haupmans hertzliebste gemahlin starb in dem Herrn Jesu | sanft und Selig am 6. November Allhiro begraben den 9. Novembr. 1640. Ihres Alters 20 Jhar 6. Wochen 1. Tag dero Gott genade.

An der Nordseite unter der Kanzel eingemauert, gut erhalten. In Uebergangsformen zum Barock.

Denkmal der Frau Martha vom Lofs, † 1645.

Sandstein, 98 cm breit, 185 cm hoch, einfache, rechteckig begrenzte Platte, oben und unten Kartuschen, die obere begrenzt durch Anläufe, seitlich beflügelte Figürchen, unten beflügeltes Köpfchen. In dieser die Wappen der Köckeritz und Lofs. In der unteren der Leichentext, an den Ecken Anläufe, seitlich Gehänge, oben und unten beflügelte Köpfe, bez.:

Psalm. 116. v. 8. | Du hast meine Seele aus | dem Tode gerissen, Meine, augen | von den Threnen, meinen fuß | vom gleiten.

In der Mitte bez.:

Die Hoh Edle Ehrenvieltugendt | reiche Fraw Martha vom Lofs, gebohr | ne Köckeritzin Des weil. Hoch Edlen Gestren | gen undt vesten Herrn Nicols vom Lofs aus | dem Hauße Pölnitz Churf. S: Rath. Oberaufsehers der Graffschafft Mansfeldt | undt Hauptmans zu Sangerhausen hindlafsene Fraw witbe, welche den 9. Decemb. Anno | 1587 gebohren und mit wohlermelten ihren lieben | Ehejuncker A^o. 1602 verheirat worten auch nach | deme sie mit demselben eine nuwohl ohne ehese | gen doch fridliche Ehe besessen desselben Anno 1638 begebenen Todesfall, fo | genst in Ihren misenen (?) witben | Stand verharret undt am 1. Junij 1645 in Gott Seliglich endschlafen Ihres alters 57 Jhar | 5 Monath 3 Wochen 1 Tag gott | verleihe ihr eine sanffte ruhe undt | am Jüngsten tage eine fröliche auf | ferstehung zum Ewigen Leben.

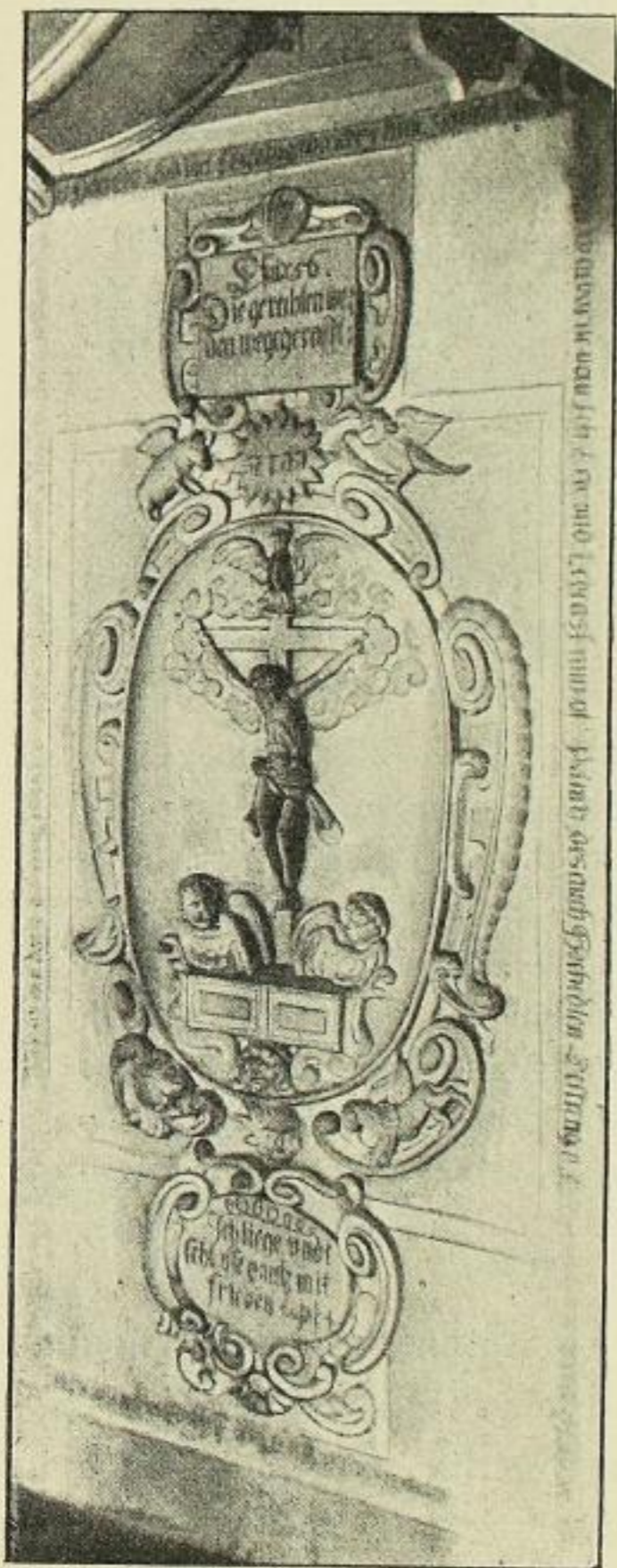


Fig. 166. Pillnitz, Denkmal der Frau Sophia Sibylla von Bünau.